

VDE-Ehrenmedaille 2013 für besondere Verdienste für die Fachgesellschaft

Prof. Dr. phil. nat. Dietrich Wolf

Laudatio

Dietrich Wolf – Prof. em. im Fachbereich Physik der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main- hat sich in seiner langjährigen Tätigkeit als ein hervorragender Hochschullehrer und Wissenschaftler erwiesen, dessen Arbeiten weithin international Anerkennung gefunden haben. Er gilt als ein herausragender Experte auf dem Gebiet der Fluktuationsphänomene, der Theorie stochastischer Prozesse, der Informations- und der Signaltheorie. In frühen Arbeiten hat er wesentliche Beiträge zum „Pegelkreuzungsproblem“ geleistet, das in vielen technischen Anwendungen, insbesondere aber bei Übertragungskanälen mit Schwund, von großer Bedeutung ist. In den zahlreichen Forschungsarbeiten zur Bestimmung mathematischer Modelle stochastischer Prozesse besitzen seine Beiträge über Produktprozesse zur Darstellung von Sprachsignalen grundlegenden Charakter. Insbesondere waren die Ergebnisse dieser Untersuchungen für die von Herrn Wolf vorangetriebene Entwicklung von Sprachcodierungs- und Spracherkennungsverfahren bedeutsam.

In besonderer Weise hat sich Herr Prof. Wolf, seit Beginn seiner Mitgliedschaft im Jahr 1970, im VDE/ NTG/ITG für diesen Themenkreis eingesetzt. Hervorzuheben ist seine Mitarbeit im Fachausschuss 1 „Informations- und Signaltheorie“ ab 1976, beispielweise bei der Erstellung von Richtlinien (Normung) zur Begriffsbildung auf diesen Gebieten. Zu erwähnen ist auch die maßgebliche Beteiligung - unter dem Vorsitz von Herrn Othmer - an der Neustrukturierung der ITG-Fachbereiche und –Fachausschüsse. Als Mitglied des ITG-Vorstands im Zeitraum 1991-1996 hat er die Einrichtung des ITG-Förderpreises vorgeschlagen und durchgesetzt. Im Vordergrund steht dabei die Auszeichnung von Jungpromovierten - die Bewerber sollen nicht älter als 30 Jahre sein, die ein Prädikatsexamen aufweisen. Herr Prof. Wolf hat sich nicht nur für diesen Förderpreis im Preisrichter-Gremium engagiert, sondern auch als Gutachter für den ITG-Preis und seit 1991 als Fachgutachter für den Johann Philipp Reis-Preis maßgeblich mitgewirkt. Des Weiteren war Prof. Wolf. zwischen 1992 und 1994 gemeinsam mit dem ITG-Vorstand (und VDE) aktiv beteiligt an den „VDE-Hochschultagen“ als Vorbereitung zur Neugründung von VDE-Bezirksvereinen in Dresden, Leipzig/Halle und Thüringen.

Herr Prof. Wolf hat durch sein fortwährendes Engagement erheblich zur erfolgreichen Tätigkeit der ITG beigetragen. Als Anerkennung für seine großen Verdienste verleiht der Vorstand der ITG Herrn Prof. Dr. Dietrich Wolf die VDE-Ehrenmedaille.

Prof. Dr. phil. nat. Ronald Tetzlaff



Prof. Dr. phil. nat. Dietrich Wolf
Rödermark

Geboren am 13.09.1929 in Oels (Schlesien), Schulzeit in Hamburg, Oels, Neu Isenburg, dort 1949 Abitur, danach Studium der Physik, Mathematik und Chemie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit Abschluss als Diplom-Physiker 1957.

Wiss. Mitarbeiter/Assistent im Institut für Angewandte Physik. 1965 Promotion zum Dr.phil.nat..1970 Habilitation und *venia legendi* für Physik 1971 Ernennung zum Professor für Angewandte Physik (C3) an der Universität Frankfurt am Main, 1974 Ruf auf ein Ordinariat (Ca) für Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg (abgelehnt), 1975 Berufung auf den Lehrstuhl für Angewandte Physik (C4) der Universität Frankfurt am Main, 1979 Bleibeverhandlung nach Angebot zur Übernahme einer C4-äquivalenten Position in einem Forschungsinstitut in BW. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Physik (1975-1999 in 2-jhr.Turnus), Dekan des Fachbereichs Physik der J.W.Goethe-Universität (978n9, 1993194, 1994/95). Emeritierung 1999.

Auszeichnungen

1991 Ordentliches Mitglied der Academia Europaea, London, 1992 Ordentliches Mitglied der Academia Scientiarum et Artium Europaea, Salzburg, 1997 Auswärtiges Mitglied der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau, Polen, 1998 Universitätsmedaille der Technischen Universität Danzig, Polen, 1999 Ernst Mach Medal for Merit in the Physical Sciences der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, 2000 Ehrenpromotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Dresden *"in Anerkennung der hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Angewandten Physik"*, 2001 Ehrenmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft

Arbeitsgebiete, Lehr- und Forschungstätigkeit, Veröffentlichungen

Akustik, Signal- und Systemtheorie, Informationstheorie, Physikalische Schwankungserscheinungen, Stochastische Prozesse, Physikalische Messtechnik, Digitale Sprachverarbeitung. Vorlesungen und Seminare: Angewandte Physik I und II (Signal- und Systemtheorie, Mess- und Regelungstechnik) und oben genannte Gebiete. 28 Doktor- und 60 Diplomarbeiten. Forschungsprojekte (fremdfinanziert) auf den Gebieten Akustik, Halbleiter-Rauschen (insbes. 1ff-Rauschen), Signaltheorie, Nachrichtentechnik, Codierung und automatische Erkennung von Sprache in Zusammenarbeit mit Industrie

und Forschungsinstituten, u.a. AEG-Telefunken, ANT, Volkswagen, Telenorma, Bosch-Telekom, UC Berkeley, U Tokyo, MTA Budapest, AVCR-Radioelektronik Prag. Über 170 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Konferenzberichten. Lehrbücher: "Signaltheorie - Modelle und Strukturen" Springer V. 1999 und "Technische Akustik - Grundlagen und Anwendungen", mit R. Lerch und G. Sessler Springer V. 2008.

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gesellschaften und Forschungseinrichtungen

Deutsche Physikalische Gesellschaft (seit 1956), Informationstechnische Gesellschaft (ITG) im VDE (seit 1970), Fachausschuss "Informations- und Systemtheorie" (1977-1991), "Sprachakustik" (seit 1994), Sprecher des Fachbereichs "Audiokommunikation" bis 2012. ITG-Vorstand (1991 - 1994), Physikalischer Verein, Frankfurt a. M. (seit 1971, Ehrenmitglied 1996). IEEE Senior Member (1995), Editorial Board der Zeitschrift "Signal Processing" (1979 bis 1999), Union Radio-Scientifique Internationale U.R.S.I. (seit 1984, Vorsitzender der Kommission C (Signals and Systems) des Deutschen Landesausschusses (1987 bis 2001)), Sprecher des Gutachtergremiums im BMFT-Projekt 'Verbmobil', Vorsitzender des Kuratoriums des Fraunhofer Instituts für Physikalische Messtechnik, Freiburg i.Br. (1980 bis 2000), davor (seit 1977) beim Institut für Physikalische Weltraumforschung. Sprecher des wissenschaftlichen Beirats im DLR-Institut für Optoelektronik, Oberpfaffenhofen (1986-1995)